

Glasmalerei ist eine licht- und raumbasierte Kunst, die architektonische Situationen atmosphärisch und symbolisch auflädt oder sie überhaupt erst schafft. Das gilt für Kirchen ebenso wie für profane Räume. Aus der Kunststadt Leipzig, wo diese monumentale Kunstform mit Werken von Josef Albers, Johan Thorn Prikker und Anton Wendling in der Epoche der Klassischen Moderne eindrucksvolle Spuren hinterlassen hat, kommen auch gegenwärtig starke Beiträge zur Glasmalerei. Die Ausstellung präsentiert 20 meist großformatige und für reale Räume geschaffene Glasfenster, aber auch freie Arbeiten von Leipziger Künstlern, die als Maler, Grafiker und Bildhauer arbeiten. Sie begreifen Glasmalerei als eine Kunst, die durch Architekturnähe, großes Format und unübertreffliche Leuchtkraft der Farbe suggestive Wirkungen entfalten kann.

Raumprägende Fensterensembles, wie sie jüngst David Schnell für Naumburg und Köln oder Julian Plodek für die gotische Dorfkirche im thüringischen Walldorf schufen, haben weithin Aufmerksamkeit erregt. Wesentlich an den Arbeiten der Leipziger ist eine neue malerische Dimension, die sich im Umgang mit dem Material ebenso manifestiert wie im Verhältnis zu Figur, Gegenstand, Szene und Erzählung.

Die gezeigten Ausstellungsfenster sind in der Mehrzahl für Kirchen der Region zwischen Leipzig, Dessau und Berlin bestimmt. Die Präsentation ist ein Beitrag der Evangelischen Landeskirche Anhalts zum 100. Jubiläum der BAUHAUS-Gründung und Bestandteil des Projektes „LICHTUNGEN. Zeitgenössische Glasmalerei in anhaltischen Kirchen“, das unter der Schirmherrschaft von Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Bundeslandes Sachsen-Anhalt, steht.



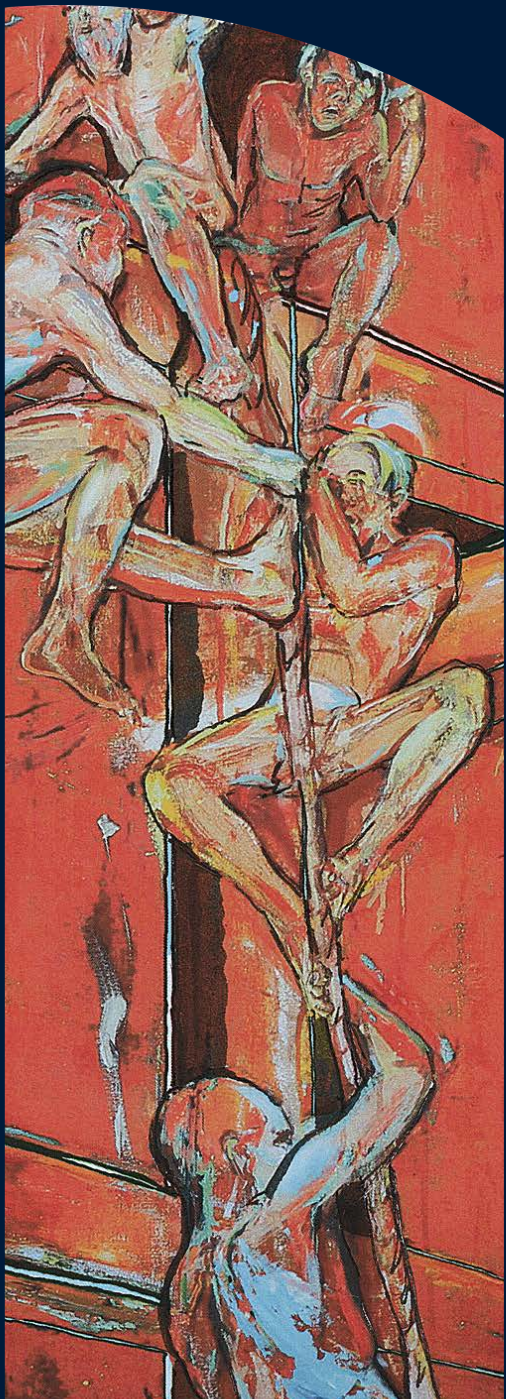
# LICHT UNGEN LEIPZIG

Undine Bandelin  
Bastian Muhr  
Sebastian Pless  
Julian Plodek  
David Schnell  
Robin Zöffzig

GLASMALEREI  
der Gegenwart von  
Leipziger Künstlern

9. März – 21. April 2019

Orangerie der Anhaltischen  
Gemäldegalerie Dessau



**Veranstalter**

Evangelische Landeskirche Anhalts  
in Zusammenarbeit mit dem  
Anhaltischen Kunstverein Dessau  
und der Stadt Dessau-Roßlau  
[www.lichtungen-glasmalerei.de](http://www.lichtungen-glasmalerei.de)  
[presse@kircheanhalt.de](mailto:presse@kircheanhalt.de)

**Ort**

Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie  
Dessau, Puschkinallee 100, 06846 Dessau-  
Roßlau (5 Minuten Fußweg vom Haupt-  
bahnhof und vom Bauhaus entfernt)  
[www.anhaltischer-kunstverein.de](http://www.anhaltischer-kunstverein.de)

**Vernissage** | 9. März 2019 | 17 Uhr  
**geöffnet** | Di–So | 11–17 Uhr | Eintritt frei

**Weitere Ausstellungsstandorte**

Es ist geplant, die Ausstellung im Anschluss  
an die Dessauer Erstpräsentation auch in  
anderen Städten zu zeigen (z.B. Köln, Berlin).

**Katalog**

Zur Ausstellung erscheint ein reich  
illustrierter Katalog, 48 Seiten, Preis: 5 €

**Abbildungen:** 1) David Schnell: Rundfenster über dem Hauptportal  
der ev. Christuskirche in Köln 2) Julian Plodek: Mondphasen, Fenster  
für die ev. Kirche in Walldorf b. Meiningen 3) Undine Bandelin: Nadir,  
Rundfenster, freies Glasbild 4) Bastian Muhr: Fenster für die ev.  
Kirche in Altjeßnitz 5) Robin Zöffzig: Ornat, freies Glasbild  
6) Sebastian Pless: Das Hohe Lied, Chorfenster für die ev. Kirche  
in Mühro | **Bildnachweis:** Derix Glasstudios/Taunusstein

Sämtliche Exponate der Ausstellung wurden von den Künstlern in  
Zusammenarbeit mit den Derix Glasstudios/Taunusstein realisiert.

